

axams



KULTUR-, SPORT- UND VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 54

Gemeindenachrichten und amtliche Mitteilungen

Dezember 2005



Tiroler Krippe aus Axams

*Frohe und
gesegnete Weihnacht
und ein
glückseliges Neues Jahr!*

Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeindeamt
- Veranstaltungen und Ereignisse
- Neues von den Vereinen
- Amtliche Mitteilungen
- Serie unser Dorf



Das Redaktionsteam
der Axamer Zeitung
wünscht allen
frohe und gesegnete Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Axamerinnen und Axamer!

Wieder geht ein Arbeitsjahr zu Ende, das für unsere Gemein-

de Fortschritte und Verbesserungen gebracht hat.

So wurde in der gesamten Lizumstraße die Wasserleitung und die Abwasserbeseitigung erneuert, die Pumpleitung vom Tiefbrunnen zum Hochbehälter wurde fertig gestellt und der Zwischenbehälter für die Wasserversorgung wurde saniert.

Ein sehr großes Projekt war die Neugestaltung des Dorfplatzes. Nach dem Abriss des alten Raiba-Gebäudes wurde der gesamte Platz auf der Ostseite neu gestaltet. Im nächsten Jahr werden die Arbeiten an der Westseite des Dorfplatzes fertig gestellt.

Vor Kurzem wurde auch das alte Gemeindehaus in der Karl-Schönherr-Straße abgerissen, auch die Fertigstellung dieses Platzes ist für das Jahr 2006 geplant.

Im Jahr 2005 sind auch verschiedene Straßenbau- und Sanierungsarbeiten durchgeführt worden und die Straßenbeleuchtung wurde erweitert bzw. teilweise erneuert.

Außerdem wurde die Sanierung der Polytechnischen Schule und der Allgemeinen Sonderschule abgeschlossen. Am 2. Oktober 2005 konnte das neue Heimatbuch präsentiert werden, welches bei der Bevölkerung großen Anklang findet. Ich möchte mich recht herzlich beim gesamten Redaktionsteam, besonders aber bei Prof. Dr. Anton Zimmermann, Mag. Klemens Betz und Dr. Heinz Moser für die geleistete Arbeit bedanken.

Im Jahr 2006 wird beim Freizeitzentrum Axams ein Freischwimmbekken gebaut, welches sowohl mit einer Rut-

sche und einem Sprungbereich für Kinder und Familien als auch mit vier 25 Meter Bahnen für Sportschwimmer ausgestattet ist. Da die Errichtung und der Betrieb solcher Anlagen sehr kostenintensiv ist, bitte ich um Verständnis, dass dementsprechende Benützungsgebühren und Eintrittsgelder eingehoben werden.

Ich möchte hervorheben, dass all diese Investitionen nur durch die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat möglich sind, wofür ich mich herzlich bedanken möchte.

Ich wünsche allen Gemeinderätinnen, allen Gemeinderäten, allen Gemeindebediensteten und der gesamten Axamer Bevölkerung ein erholsames, friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2006.

Der Bürgermeister
Rudolf Nagl

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsitzung am 11. 10. 2005

• Grundtausch:

Die Postbus AG hat die alte Postgarage in der Lizumstraße der Gemeinde zum Tausch für ein Grundstück im Gewerbegebiet angeboten. Der Gemein-

derat stimmte dem Angebot der Postbus AG zu.

• Grundverkauf:

Die Gemeinde verkauft das Grundstück Nr. 1707 im Ausmaß von 1.417 m² aufgeteilt an die Anrainer Fritz Ehrensper-

ger, Walter Happ und Martin Kapferer. Die Kosten der Vermessung und der grundbücherlichen Durchführung haben die Käufer zu bezahlen.

• Vorkaufsrecht für Rieplers-Kapelle:
Der Gemeinderat hat der Vereinbarung

mit Gertraud Walch, in welcher der Gemeinde Axams ein Vorkaufsrecht an der "Rieplers-Kapelle" eingeräumt wird, zugestimmt.

• Erweiterung des Freizeitzentrums Axams:

Für die geplante Erweiterung des Freizeitzentrums Axams (Freibecken im Ausmaß von ca. 18 x 25 m, Sprungturm, Rutschen, Kiosk, Umkleieräume und WC-Anlagen) im nächsten Jahr müssen südlich des Schwimmbades Grundstücke dazu gekauft werden. Die betroffenen Grundstückseigentümer haben einem Verkauf der für die Erweiterung erforderlichen Grundstücke zu einem Kaufpreis von insgesamt EUR 130.000,- zugestimmt.

Das Darlehen für die Errichtung des Freibeckens wird von der Freizeitzentrum Axams GmbH & Co KG mit einer Laufzeit von 15 Jahren aufgenommen. Die Gemeinde Axams übernimmt die Haftung als Bürge und Zahler. Die jährliche Belastung daraus (Zinsen und Tilgung) wird ca. EUR 82.000,- betragen.

• Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Die Fa. A-Holz (Walter Mair und Martin Mair) kauft das Grundstück Nr. 3216/11 am Gewerbepark Axams. Für das eingereichte Projekt ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes von Gewerbe- und Industriegebiet in Sonderfläche für Widmungen in verschiedenen Ebenen erforderlich. Der Gemeinderat stimmte der Flächenwidmungsplanänderung zu.

• TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG:

Zur Versorgung des Gewerbegebietes errichtet die TIWAG im Gewerbegebiet eine Transformatorstation und verlegt Leitungen von der Kuppelstation (beim Kreisverkehr) bis zum Gewerbegebiet. Für diese Verfahren benötigt die TIWAG eine Erklärung der Gemeinde Axams, aus der hervorgeht, dass die Gemeinde gegen die Errichtung der betreffenden Anlagen keinen Einwand erhebt. Der Gemeinderat hat der Einräumung der Dienstbarkeiten zugestimmt.

• Forsttagssatzungskommission:

Der Gemeinderat hat im Fall der Verhinderung des Bürgermeisters den Vizebürgermeister Adolf Schiener als Vertreter in der Forsttagssatzungskommission bestellt.

• Kindergartenbeitrag:

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Kindergartenbeitrag ab Herbst 2006 für das erste Kind auf EUR 45,- (bisher EUR 37,-) und für jedes weitere Kind auf EUR 30,- (bisher EUR 22,-) zu erhöhen. Der Beitrag für den Besuch der Spielgruppe für Axamer Kinder bleibt mit EUR 70,- gleich. Für auswärtige Kinder in der Spielgruppe wird der Beitrag auf EUR 100,- angehoben.

• Spendenaktion der Tiroler Gemeinden für die Hochwasseropfer:

Der Gemeinderat hat beschlossen, der Spendenaktion des Tiroler Gemeindeverbandes EUR 6.000,- zur Verfügung zu stellen.

• Telefonsystem für die Gemeindeverwaltung:

Die Beratungsfirma Heitzig Consult wurde beauftragt, Angebote für eine neue Telefonanlage einzuholen. Den Zuschlag für die neue Telefonanlage bekam die Fa. Siemens als Bestbieter. Auch die Telefongebühren wurden an den Bestbieter (Tele2-UTA/T-Mobile) vergeben.

• Vereinbarungen:

Zur Verbreiterung der Karl-Schönherr-Straße und zur Verbreiterung der Kreuzung Karl-Schönherr-Straße mit Dornach übergibt Heinrich Hell der Gemeinde Axams kostenlos zwei Teilflächen im Gesamtausmaß von 17 m².

Für die Verbreiterung der Verbindungsstraße Omes-Kristen kauft die Gemeinde eine Teilfläche von Mag. Marion und Mag. Bertram Schnegg.

Von Alois Oberdanner in Pafnitz kauft die Gemeinde eine Teilfläche, die in den Gemeindeweg hineinreicht.

• Allfälliges

Die Gemeinde Axams ist bestrebt, in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Birgitz und Grinzens eine Nachmittagsbetreuung für Schüler zu installieren. Voraussichtlich wird ab dem Schuljahr 2006/07 eine Nachmittagsbetreuung eingeführt. Wahrscheinlich wird die Schülerbetreuung im Haus Sebastian eingerichtet. Die Aktion wird auch vom Eltern-Kind-Zentrum Westliches Mittelgebirge tatkräftig unterstützt.

Gemeinderatssitzung am 21. 11. 2005

• Bauangelegenheiten

Für das Grundstück Nr. 316/20 wurde ein allgemeiner und ergänzender Be-

bauungsplan entsprechend dem vorliegenden Projekt der Fa. Ing. Krassnitzer - Singer BauGesmbH erlassen.

Für das Grundstück Nr. 3216/11 wurde ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan entsprechend dem vorliegenden Projekt der Fa. A-Holz (Walter Mair und Martin Mair) erlassen.

Um den neuen Flächenwidmungsplan aufsichtsbehördlich bewilligt zu bekommen, waren einige Anpassungen gegenüber dem Entwurf notwendig.

• Grundverkauf

Der Gemeinderat hat dem Verkauf des Gemeindegrundstückes Nr. 784/1 (ehemalige Mülldeponie) an den Bestbieter Heinrich Hell zugestimmt.

Weiters stimmte der Gemeinderat dem Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet im Ausmaß von 4.415 m² an die Fa. A-Holz (Walter Mair und Martin Mair) entsprechend dem vorliegenden Kaufvertrag zu.

• Spazierweg

Der Gemeinderat hat der Einräumung eines 2,0 m breiten Gehrechtes auf den Grundstücken Nr. 1822 und 1823 (Hintermaills) für einen öffentlichen Spazierweg zugestimmt.

• Verkehrsangelegenheiten

Der Gemeinderat stellt an die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land den Antrag für ein LKW-Fahrverbot über 7,5t im Ortsgebiet durch Axams auf der L12. Anrainer und Zustelldienste sind von dieser Regelung ausgenommen.

(Hinweis: ausführliche Information siehe Seite 17 dieser Ausgabe)

Weiters beschloss der Gemeinderat die Errichtung des Schutzweges an der Kreuzung Wiesenweg - Olympiastraße und die Errichtung des Schutzweges an der Kreuzung Kalchgruben - Olympiastraße.

Der Gemeinderat verordnete zwei gebührenfreie Kurzparkzonen. Die erste neu verordnete Kurzparkzone ist im Bereich auf der Ostseite der Lizumstraße unmittelbar vor der Kreuzung mit der Georg-Bucher-Straße, die zweite an der Ostseite der Einfahrt zum Objekt Georg-Bucher-Straße Nr. 4.

Veranstaltungen und Ereignisse

Heimatbuchpräsentation

Am Rosenkranzsonntag, dem 2. Oktober konnte in einer kleinen Feier im Lindensaal das neue Heimatbuch präsentiert und offiziell der Gemeinde übergeben werden. Wir bedanken uns für die vielen positiven Reaktionen. Auch Kritik hat es gegeben, denn es ist ganz unmöglich, den unterschiedlichen Vorstellungen und Wünschen aller gerecht zu werden.

Es ist nicht zu erwarten, dass jedes Kapitel bei jedem Einzelnen auf gleich großes Interesse stößt. Ein Heimatbuch hat nämlich einen eigenen Charakter und reicht in seiner Bedeutung weit über den rein dörflichen Bereich hinaus. Es ist eine Präsentation der Gemeinde im ganzen Land. Wir haben uns hier an den Heimatbüchern anderer Gemeinden orientiert und wollten mit ihnen konkurrieren. Den bisher eingegangenen Rückmeldungen dürfen wir entnehmen, dass dies durchaus gelungen ist.

Selbstverständlich sollen sich zuerst aber die eigenen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner mit ihrer Geschichte und den Gegebenheiten auseinandersetzen. Es wäre wünschenswert, wenn jeder Axamer Haushalt ein solches Buch besitzen würde.

Der überregionale Charakter des Buches macht es jedoch auch zu einem idealen Weihnachtsgeschenk für Freunde, Gäste, Bekannte und Kunden.

Das Heimatbuch Axams ist zum Preis von EUR 25,- im Gemeindeamt, in der Raiffeisenbank Axams, im Bunten Lachen und im Gasthof Weiss erhältlich.



Mag. Klemens Betz, Landtagsvizepräsident Anton Steixner, Redaktionschef Dr. Heinz Moser, Steigerdruck-Boss Günter Steiger, Dr. Anton Zimmermann und Bgm. Rudolf Nagl bei der Präsentation des neuen Axamer Heimatbuches im Lindensaal im Oktober dieses Jahres.
Foto: M. Riedl

Wir gratulieren ... zum 100. Geburtstag

Frau **Theresia FraiB** feierte am 23.9.2005 im Kreise ihrer engsten Verwandten und Pfarrer Mag. Paul KneuB, Bgm. Rudolf Nagl, Pflegeleiterin Sabine Abenthung-Haider, Vbgm. Adolf Schiener und Heimleiter Ing. Roland Württenberger den 100. Geburtstag. Unsere älteste Gemeindegewohnerin ist am 17.11.2005 verstorben.



Foto: Hassl

Abbruch und Bauarbeiten



Foto: M. Riedl

Abbruch des alten Gemeindehauses in der Karl-Schönherr-Straße Anfang Dezember 2005. Das "Doktorhaus" bleibt weiterhin bestehen. Im nächsten Jahr wird die Friedhofsmauer saniert und der durch den Abbruch frei gewordene Platz neu gestaltet.



Foto: M. Riedl

Zubau im Untergeschoß an der Westseite des Alten- und Pflegeheimes "Haus Sebastian": Die Waschküche wird vergrößert und ein zusätzlicher Abstellraum wird errichtet.

Wir gratulieren

... zum
80. Geburtstag

Herr **Walter Riedl** sen.,
Ehrenzeichenträger und
langjähriges
Gemeinderatsmitglied
bzw. Vize-Bürgermeister
feierte am
3. Dezember 2005
seinen 80. Geburtstag.



Foto: M. Riedl

Senioren- weihnachtsfeier

Am Samstag, dem **17. Dezember 2005** um **14.00** Uhr findet wieder die all-jährliche Weihnachtsfeier für unsere Senioren im Lindensaal statt. Alle Axamerinnen und Axamer ab dem 70. Lebensjahr sind dazu recht herzlich eingeladen. Wer eine Transportgelegenheit braucht, möge das im Gemeindeamt melden. Die Freiwillige Feuerwehr Axams steht für Hilfsdienste bereit.



Restaurierung Lindenkapelle

Mit Hilfe des Denkmalamtes der Pfarre und der Gemeinde wird derzeit die Lindenkapelle restauriert. Ein Teil der Arbeiten ist bereits vollendet, und die Fresken erstrahlen im neuen Glanz. Ein Altar, der ursprünglich von St. Quirin (Sellrain) stammt, wird vom Denkmalamt zur Verfügung gestellt und in der Lindenkapelle errichtet. Die Restaurierung des Altares wird von Wolfgang Köberl ausgeführt.



Foto: M. Riedl

1. Axamer Tuiflball



"Allen Besuchern sei recht herzlich gedankt. Ich hoffe, wir sehen uns beim nächsten Ball wieder!"

*"Tuiflpapa"
Klaus Holzknacht*

Der traditionelle Axamer Tuifflauf ist jedem ein Begriff. Der Axamer Tuiflball hingegen feierte im November dieses Jahres Premiere. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte lockten die Tuiflvertreter die Bevölkerung zum Ball in den Lindensaal. Zwei "höllische" Balleinlagen von den Götzner Tuifln und von den Kramsacher Bergtuifln rundeten die tolle Veranstaltung ab. Der enorme Besucherandrang zeigte deutlich, dass die Idee, selber einen Ball zu organisieren, mehr als gelungen ist.



Fotos (3): Hassl



30 Jahre Dornacher Kränzchen

Alle Dornacher Kränzchen von 1976 bis 2005

- 1976 1. Dornacher Kränzchen, Cafe Linde
- 1977 2. Dornacher Kränzchen, Cafe Linde
- 1978 3. Dornacher Kränzchen, Axamer Hof
- 1979 4. Dornacher Kränzchen, Axamer Hof
- 1980 5. Dornacher Kränzchen, Axamer Hof
- 1981 6. Dornacher Kränzchen Axamer Klause, Baron Robert
- 1982 7. Dornacher Kränzchen, Axamer Klause, Zellberg Duo
- 1983 8. Dornacher Kränzchen, Axamer Klause, Zellberg Duo
- 1984 9. Dornacher Kränzchen, Hotel Neuwirt, Bergland Duo
- 1985 10. Dornacher Kränzchen, Axamer Klause, Atlantis
- 1986 11. Dornacher Kränzchen, Axamer Klause, Goldried Quintett
- 1987 12. Dornacher Kränzchen, Axamer Klause, Goldried Quintett
- 1988 13. Dornacher Kränzchen, Club Hotel Olympia (Lizum), Goldried Quintett
- 1989 14. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Goldried Quintett
- 1990 15. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Goldried Quintett
- 1991 16. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Orig. Tiroler Echo
- 1992 17. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Grenzland Sextett
- 1993 18. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Orig. Geierländer
- 1994 19. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Orig. Geierländer
- 1995 20. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Zellberg Buam
- 1996 21. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Gipfelstürmer
- 1997 22. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Zellberg Buam
- 1998 23. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Zellberg Buam
- 1999 24. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Die Hegl
- 2000 25. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Trio Melody
- 2001 26. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Quartett Hochtiro
- 2002 27. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Die Hegl
- 2003 28. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, ZIM
- 2004 29. Dornacher Kränzchen, Gemeindezentrum Götzens, Die Grubertaler
- 2005 30. Dornacher Kränzchen, Lindensaal Axams, Trio Melody



Fotos und Berichte unter:
www.fc-dornach.com

Bereits zum 30. Mal ging heuer das Dornacher Kränzchen über die Bühne. Grund genug, um das Jubiläumskränzchen gebührend zu feiern. Aufgrund der Umbauarbeiten im Gemeindezentrum Götzens fand das beliebte Kränzchen erstmals seit 1988 (siehe Chronik links) wieder in Axams (Lindensaal) statt.

Der FC Dornach bedankt sich bei allen Gönnern und Förderern sowie BallbesucherInnen für die treue Unterstützung in den vergangenen 30 Jahren!



Langzeit-Obmann Hermann Riedl, Ex-Obmann Herbert Riedl, Robert Ennemoser und Raimund Falkner bei der Versteigerung im Axamer Hof 1978 (v.li.)

Raiffeisen Club-Winteropening 18. Dezember 2005 - Axamer Lizum

Bist du bereit? Bereit für das ultimative Abenteuer? Na ja, das ist nun doch etwas zu dick aufgetragen, aber ein Spaß wird es auf alle Fälle, das Raiffeisen Club-Winteropening. Am Sonntag, 18. Dezember ab 9 Uhr steht in der Axamer Lizum alles im Zeichen des Raiffeisen Club Tirol - echte Ski- und Snowboard-Gaudi im Paket sind jedenfalls garantiert.

Für nur EUR 16,- gibt's für dich als Raiffeisen Club-Mitglied in jeder Tiroler Raiffeisenbank gleich ein gesamtes Paket, das Folgendes zum Inhalt hat:

- Das Lizum-Tagesticket, das dir 10 Lifts, weiße Pisten und viel Powder garantiert!
- Postbus Gratis-Shuttle mit Alpinski- oder Snowboardausrüstung von Innsbruck über Axams in die Axamer Lizum und wieder retour
- Ein Club-Geschenk als kleines vorweihnachtliches X-MAS Surprise
- Ein Club-Goodie
- Testgutschein für Burton-Snowboard/Binding
- Powder & Safety - 1-Stunden-Kurs über die Sicherheit im alpinen Gelände

- Ermäßigter Snack im Restaurant "Liz"
- Vergünstigtes Menü im Restaurant "Hoadl-Haus"
- Und natürlich viel Spaß!

Das mit vielen Goodies prall gefüllte Package ist in jeder Tiroler Raiffeisenbank erhältlich. Für Raiffeisen Club-Mitglieder und Junior-Card-Inhaber wie

immer zum ermäßigten Tarif. Sie bezahlen lediglich **EUR 16,-** (Nicht-Club-Mitglieder EUR 21,-). Und für den entsprechenden Sound an diesem Tag im Schnee sorgt ein DJ von Life Radio.

www Mehr Infos unter:
www.club-tirol.at



Jaakko Seppala, Foto: Burton/Jeff Curtis

Aus den Vereinen

Freiwillige Feuerwehr Axams

Aktion "Löschdecken retten Leben!"

Jeder Einzelne kann durch richtiges Verhalten und richtige Anwendung der „Ersten Lösshilfe“ Brände verhüten und Brandkatastrophen vermeiden!

In einer gemeinsamen Aktion von Land Tirol, den Tiroler Feuerwehren, der Landeskommision für Brandverhütung und der Tiroler Versicherung erhalten Sie jetzt geprüfte Qualitäts-Löschdecken (1,1 x 1,8 m) zum Sonderpreis von EUR 18,-

Die Löschdecke aus unbrennbarem Glasfasergewebe wird einfach über den Brandherd gelegt und erstickt so die Flammen.

Bezirksbewerb um das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze und Silber in Axams

Bereits zum zweiten Mal wurde in Axams der Atemschutz-Leistungsbewerb des Bezirkes IBK-Land abgehalten. Drei Trupps der Feuerwehr Axams haben erfolgreich an diesem Bewerb teilgenommen und konnten aus der Hand von Bezirkskommandant Erich Hofer das Leistungsabzeichen entgegennehmen. Der Bewerb ist zu sehr praxisorientiert und verlangt den Atemschutzträgern viel an Wissen und körperlicher Fitness ab.

Aktion "Friedenslicht aus Bethlehem" am Samstag, den 24. Dezember 2005 im Feuerwehrhaus Axams von 9.00 bis 17.00 Uhr.



Älteren, kranken und gehbehinderten Personen wird das Friedenslicht direkt ins Haus gebracht! Anmeldung unter 0664/5232360 oder 65488.

Feuerwehrball

am Samstag, den 4. Februar 2006 im Lindensaal Axams, Beginn ist um 20.00 Uhr. Für Tanz und Unterhaltung sorgen "Die Original Zillertaler".



Die Bewerber mit Bürgermeister Rudolf Nagl und Kommandant Reinhard Kircher: Hinten v.l.n.r.: Christian Hetzenauer, Walter Mair, Klaus Holzknicht, Gerhard Jordan, Stefan Neumann; Vorne v.l.n.r.: Martin Haselwanter, Herbert Mair, Gspan Matthias, Thomas Kircher

Die Feuerwehr Axams wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2006.



Bezirksfeuerwehrtag in Völs

Foto: Hassl

Beim Bezirksfeuerwehrtag am 9. Oktober 2005 in Völs standen aufgrund des Ausscheidens von Bezirkskommandant Erich Hofer Neuwahlen auf dem Programm. Neuer Bezirkskommandant wurde Peter Hölzl aus Eilbögen. Zum neuen Schriftführer wurde unser Kommandant Reinhard Kircher gewählt. Beide sind zuständig für 76 Feuerwehren im Bezirk IBK-Land, der in Hinblick auf die Zahl der Einwohner und Gemeinden der größte Bezirk Österreichs ist. (v.li.: Bezirksschriftführer Reinhard Kircher, Bezirkskommandant Peter Hölzl, Bezirkskommandant-Stv. Peter Larcher und Bezirkskassier Herbert Ostermann)

Verein Seniorenzentrum

Fasnachtsbeginn im Haus Sebastian

Am Donnerstag, dem 19. Jänner 2006, ab 20 Uhr gibt es im Haus Sebastian ein Lanigerschauen und Unterhaltung mit dem Kabarettisten Manfred Zöschg.

Vereinsarbeit

- Ausflüge mit unserem Bus: kostenlose Teilnahme für Mitglieder. Der Bus ist behindertengerecht ausgestattet. Die Teilnahme für Rollstuhlfahrer ist möglich.
- Durchführung von Rollstuhltransporten.
- Organisation des Seniorentanzes 3x

im Monat (Unkostenbeitrag EUR 2,50).

- Organisation der Bewegungsstunde mit Musik im Altersheim.
- Besuch und Hilfestellung für Senioren in auswärtigen Pflegeheimen.
- Vorträge und Seminare für Senioren.
- Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit: Pflegebett-, Rollstuhl- und Gehhilfverleih.
- Gesellschaftliche Aktivitäten wie Organisation des Faschingskränzchens.
- Organisation von Weihnachtsbazar und Flohmärkten.
- Haftpflicht- und Unfallversicherung für Vereinsmitarbeiter.

• Organisation eines Freizeitprogramms für die Heimbewohner im Haus Sebastian (Basteln, Backen, Singen, Spielen, Spazieren).

- Glückwünsche zu runden Geburtstagen der Mitglieder.
- Kostenübernahme für Aus- und Fortbildung der Mitglieder.

Für unsere zahlreichen Aktivitäten suchen wir Mitarbeiter, die uns unterstützen. Wollen auch Sie mitarbeiten - regelmäßig oder gelegentlich? Wir freuen uns über neue Helfer. Werden Sie Mitglied!

Kontaktpersonen:

• Obmann:

Dr. Wendelin Tilg, Tel. 67040

• Bastelrunde:

Keil Johanna, Tel. 65566,

Apperl Annemarie, Tel. 67021

• Seniorentanz:

Maria Beham, Tel. 68703

• Busausflüge:

Traudl Bucher Tel. 68988

Ernst Öfner, Tel. 67471

• Singkreis:

Gisela Vent, Tel. 67714

• Geburtstagsfeiern:

Resi Kelz, Tel. 68343

Ute Trof, Tel. 67110

• Pflegebett, Heilbehelfe:

Ernst Öfner, Tel. 67471

• Betreuung Haus Sebastian:

Traudl Bucher, Tel. 68988



Ausflug Möserer See im Juni 2005

Kulturverein Axams

Das Vokalensemble NovoCanto mit seinem Leiter Wolfgang Kostner hat zu seinem fünfjährigen Bestehen in mehreren Orten Nord- und Südtirols ein Konzertprogramm präsentiert, das sich passend zur Zeit um Allerheiligen mit dem menschlichen Leben und Sterben befasst. Das erste dieser Konzerte fand am 30. Oktober in der Pfarrkirche Axams statt. Die sehr zahlreich erschienen Zuhörer (etwa 150) erlebten einen ebenso besinnlichen wie musikalisch hervorragenden Abend mit Werken aus der großen Familie Bach. Die 15 Sängerinnen und Sänger wurden begleitet von drei Mitgliedern des Tiroler Barockinstrumentalisten (ein Ensemble, das ebenfalls Wolfgang Kostner leitet).

Wolfgang Kostner und seine Musikerinnen und Musiker schafften es, eine Stunde lang die Zuhörer in Atem zu halten. Es wurde auf hohem künstlerischem Niveau musiziert. Durch die verschiedenen Besetzungen, beispielsweise in der Gegenüberstellung von Solistenquartett und großem Ensemble wurde ein sehr farbiger Klang erreicht. Erstaunlich, welche stimmlichen Fähigkeiten in diesem Vokalensemble stecken, allein wenn man bedenkt, wie anstrengend es sein muss, ohne Pause auf diesem Niveau zu singen. Beeindruckend, welche Spannung auch bei den Zuhörern zu bemerken war. Sie entlud sich am Ende in begeistertem Applaus. Der Kulturverein Axams darf glücklich sein, ein so hervorragendes

Konzert nach Axams gebracht zu haben.



Aktuelles unter:

www.kulturvereinaxams.com



Krippenverein Axams

Mit Stolz darf, ja muss Axams zu den großen Krippendörfern gezählt werden. Jedes Jahr sind viele Krippenfreunde voll des Lobes über die herrlichen Krippen des Krippendorfes Axams. Wie lange der Krippengedanke in der Bevölkerung schon verwurzelt ist, beweisen die Lindenkrippe (gemalt 1774 von Kirchenmaler Anton Kirchebner) und die Kirchenkrippe (geschaffen um 1800 von Künstlern aus Axams).

Axams hatte schon immer Verehrer der Weihnachtskrippe. In Ehrfurcht gedenken wir der Künstler Alois Zorn, Anton Hörtnagl, Alois Spielthener und Hans Falkner. Auch heute ist Axams noch Hochburg der Tiroler Krippenkünstler. Sepp Zeisler, Wolfgang Falkner, Georg Oberprantacher, Josef Plattner und Hans-Peter Prandstätter haben als Bildhauer einen klingenden Namen.



Kirchenkrippe in Axams, errichtet um 1805

Josef Plattner ist nach Josef Markt, Josef Gatterer und Josef Peschl der vierte Obmann des seit 1909 bestehenden und mehr als 200 Mitglieder zählenden Krippenvereins.

Jährlich organisiert der Ausschuss einen Krippenausflug, eine Krippenfeier und das Krippel-Schauen in einem Krippendorf. 30 Jahre leitete Gottfried Zeisler unter Mit-

hilfe von unserem Mesner Pepi, Albert Beiler und Christoph Sarg Krippenbaukurse und organisierte Ausstellungen. Nun führen diese Kurse mit anschließender Ausstellung Gotthard Haider, Luis Hepperger und Raimund Müssiggang weiter.

Die Moarkrippe im Foyer der Gemeinde betreut Gottfried Zeisler. Unser Mesner betreut seit mehr als 50 Jahren die Lindenkrippe und die Kirchenkrippe. Beide wurden in den letzten Jahren restauriert.

Dank gebührt der Gemeindeführung, die für die Anliegen des Krippenvereins immer ein offenes Ohr hat. Dank gebührt auch den Besitzern von Hauskrippen, die jedes Jahr vielen Krippenfreunden ihre Kunstwerke besichtigen lassen. (Pepi Vent)

Neuer Axamer Volksmusiksound



Besetzung

Kirchebner Thomas:

E-Bass, Gesang, Conference

Leitinger Patrik:

Gitarre, Gesang

Schaffenrath Stefan:

Steirische Harmonika, Keyboard, Gesang

Kirchebner Christian:

Steirische Harmonika, Gitarre, Gesang

Kontaktadresse

Kirchebner Thomas

Zifres 5a, 6094 Axams

Tel. 0699/10477610

Reit- und Fahrclub westliches Mittelgebirge

Erfreuliches ist vom Reit- und Fahrclub westliches Mittelgebirge zu berichten: Das Jahr 2005 bescherte dem Verein einige äußerst positive Ereignisse und so können Vorstand und Mitglieder sehr zufrieden auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit sehr großer Beteiligung (über 100 Starts) konnte der Hypo Pony Cup bei prachtvoller Wetter wiederum zur allseitigen Zufriedenheit durchgeführt werden. Auch der Sturz einer jungen Reiterin aus dem Zillertal verlief durch die Umsicht und fachliche Kompetenz von Frau Dr. Brigitte Steiner aus Birgitz glimpflich.

Die offene Vereinsmeisterschaft fand im Oktober unter reger Beteiligung statt und bot auch ungeübten Turnierreitern die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Den Wanderpokal des Vereins konnte Claudia Lanthaler aus Schönberg erringen. Mit der neuen Vereinsmeisterin Claudia Lanthaler und Monika Schlüsselberger hatte der Verein bei der diesjährigen Bundesmeisterschaft für Haflingerpferde zwei erfolgreiche Starter im Bewerb. Im Sprin-

gen erreichten beide Reiterinnen vom Reit- und Fahrclub westliches Mittelgebirge mit der Tiroler Mannschaft den 1. Platz. Wegen weiterer guter Platzierungen werden Claudia Lanthaler und Monika Schlüsselberger bei der Europameisterschaft 2006 in München für Österreich teilnehmen. Herzliche Gratulation!

Aber auch im administrativen Bereich konnte in diesem Jahr vieles, schon länger Anstehende bewerkstelligt werden. Zum Beispiel wurden die Abwässer an das Kanalsystem angeschlossen und das Dach neu eingedeckt. Das rührige Obmännerteam Harald Grosch, Helmut Fagschlunger und deren Helfer leisteten auch 2005 ganze Arbeit.

Allen Helfern, Förderern und Interessierten sei auf diesem Weg herzlich für die Unterstützung gedankt.

Für die kommenden Wochen wünscht der Reit- und Fahrclub westliches Mittelgebirge allen eine friedvolle Zeit und für das Jahr 2006 viel Erfolg, Freude, Gesundheit und viel Glück im Stall.

(Barbara Leisz)

Verein für Körperbehinderte Menschen Elisabethinum Axams

Jeder Kauf hilft!

Für jede vom 24. November bis 24. Dezember 2005 verkaufte Packung Tiroler Alpen Milch spendet Tirol Milch 10 Cent an "Licht ins Dunkel". Dieser Betrag kommt dem Elisabethinum in Axams zugute. Auch M-Preis, WEDL und SPAR unterstützen diese Aktion. Zum Auftakt dieser Kampagne haben die Hauptschüler aus dem Elisabethinum in Axams alle Beteiligten dieser Aktion eingeladen.

- TIROL MILCH, Dir. Andreas Geisler
- TIROL MILCH, Barbara Kohla, Marketing
- TIROL MILCH, Olaf Spielbauer, Verkaufsleiter
- Tiroler Bezirksblätter, Manuela Höck, Betreuung von Großkunden
- Tiroler Bezirksblätter, Dietmar Künert, Marketing
- M-Preis, Alexander Jeschow
- SPAR, Franz Mitternöckler
- ORF Licht ins Dunkel, Bernhard Triendl

Unter dem Motto:

- Wir wollen Ihnen zeigen, wie wir leben.
 - Wir wollen Ihnen sagen, wer wir sind.
 - Wir wollen miteinander reden.
 - Wir wollen DANKE sagen.
- gestalteten die Kinder mit ihrer Lehrerin Petra Virgolini einen gemütlichen Vormittag für ihre Gäste.

Bausteinaktion Elisabethinum Axams

"Dass schwerstbehinderte Kinder in Tirol einen guten Platz finden können, ist das Ziel der Bausteinaktion. Das Elisabethinum hat sich vor 10 Jahren für schwer-mehrfachbehinderte Kinder geöffnet, für die es bis dahin in Tirol nur sehr wenig Fördermöglichkeiten gegeben hat. Diese Kinder brauchen dringend eine Erweiterung des bestehenden Hauses", so beschreibt der Leiter des Elisabethinums, MMag. Franz Tichy, die laufende Baustein-Aktion.

"Wir brauchen wirklich jeden Beitrag, um das Projekt verwirklichen zu können", sagt Franz Tichy.

Kosten der Bausteine:
PRIVAT-PERSONEN-BAUSTEIN:
 EUR 25,-
FIRMEN-BAUSTEIN:
 EUR 500,-

GOLD:
 EUR 2.000,-
 PLATIN:
 EUR 5.000,-

Bausteinaktion Elisabethinum:
 BANK AUSTRIA, Konto-Nr.: 52035 282 501, BLZ: 12000,
 Kontowortlaut: "Spendenkonto Bausteinaktion Elisabethinum - Licht ins Dunkel"



Hirtenspiel im Elisabethinum

Das Elisabethinum lädt herzlich ein zum Hirtenspiel am 19. und 22. Dezember um 15.30 Uhr.

Weihnachten fasziniert Kinder und Jugendliche.

Gemeinsam Kekse verzieren, Lieder singen, den Adventkranz anzünden und die Krippe herrichten. Jedes Kind merkt und riecht, dass wir einer besonderen Zeit entgegengehen.

Die Älteren im Elisabethinum Axams proben bereits das Krippenspiel. Sie lernen den Text, üben die Aussprache, sie kleiden und bewegen sich. Sie sind aufgeregt und freuen sich auf die Vorstellung.

Eislaufschule Götzens-Mittelgebirge

"Spaß und Freude am Eis" - Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Die Kurse finden zwei Mal wöchentlich (Dienstag und Donnerstag) ab 17.00 Uhr in der neuen Eishalle Götzens statt. 20 Einheiten á 50 Minuten (bis Mitte März): Kosten EUR 70.-

Für Fragen steht unsere Trainerin Mag. Claudia Houdek (Tel. 05234 - 65 275) zur Verfügung.

Für weitere Fragen und Infos zu den Anmeldungen steht Ihnen der Obmann der Eislaufschule Götzens-Mittelgebir-

ge, Dr. Georg Ganner, unter Tel. 0676 - 53 43 759 oder Tel./Fax 05234 / 65 275 gerne zur Verfügung.

"Betreutes Wohnen" für jugendliche Flüchtlinge in Axams

Seit August des Jahres 2004 gibt ein Projekt der Jugendwohlfahrt Innsbruck und des Landeskinderheims Axams sechs unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ein Zuhause. Ihre Minderjährigkeit und die Tatsache, dass diese Jugendlichen ohne Eltern oder andere erwachsene Bezugspersonen nach Österreich gekommen sind, machten es notwendig, eine besondere Form der Unterbringung zu initiieren. Im Gegensatz zu herkömmlichen Flüchtlingsheimen, zum Beispiel in Götzens, ist das "Betreute Wohnen" in Axams auf die Bedürfnisse von jugendlichen Flüchtlingen zugeschnitten. Die Betreuung durch zwei Sozialarbeiter und die Eingliederung in das Landeskindenheim machen es möglich, diesen jungen Menschen bei den ersten Schritten in eine neue Gesellschaft und Kultur behilflich zu sein. Einer der ersten und auch wichtigsten Schritte ist das Erlernen der deutschen Sprache.

Zusätzlich zu den von Bund und Land Tirol finanzierten, verpflichtenden Deutschkursen konnten einige Jugendliche durch das ehrenamtliche Engagement von freiwilligen Helfern aus der Gemeinde Axams bereits beachtliche Erfolge erzielen. Unser besonderer Dank gilt Frau Barbara Perkmann und Herrn Helmut Wiederin. So ist es einigen Jugendlichen gelungen, aufgrund ihrer guten Deutschkenntnisse, eine Schule zu besuchen und sich Wissen anzueignen, welches sie auch im Falle einer Abschiebung in ihr Heimatland als wichtige Ressource für ihr weiteres Leben nützen können.

Die rechtliche Situation erlaubt es Asylwerbern in Österreich kaum, einer geregelten Arbeit nachzugehen. Der Zugang zum Arbeitsmarkt ist nur sehr begrenzt möglich. Dass im "Betreuten

Wohnen" untergebrachte Jugendliche trotzdem einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen können, verdanken wir der Bereitschaft der Gemeinde Axams, im besonderen Herrn Bürgermeister Nagl und dem Direktor des Kinderheims Axams, Herrn Mag. Mutschlechner. Sowohl in der Küche des Landeskinderheimes Axams, als auch im Rahmen der verschiedenen Gemeindetätigkeiten haben Jugendliche die Möglichkeit mitzuarbeiten und so ihren Alltag sinnvoll zu gestalten.

Im Folgenden möchten sich drei der derzeitigen Bewohner des betreuten Wohnens kurz vorstellen:

- "Mein Name ist **Bakary Cisse**. Ich bin aus Gambia und seit fünf Monaten in Österreich. Ich bin hierher gekommen, weil meine Familie und ich in meinem Heimatland politisch verfolgt werden. Ich besuche dreimal in der Woche einen Deutschkurs in Innsbruck und ich arbeite vier Tage mit Gerhard für die Gemeinde. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und spiele gerne Percussion (Trommel). Mir gefällt es in Axams sehr gut, die Menschen sind sehr freundlich zu mir. Für die Zukunft wünsche ich mir, in die Schule

gehen zu können und eine Arbeit zu finden. Ich würde gerne in Österreich bleiben."

- "Mein Name ist **Yacouba Traore** und ich komme aus Mali. Ich lerne Deutsch in einem Deutschkurs und ich arbeite ein bisschen für das Landeskindenheim Axams. Ich schneide die Büsche und Blumen im Garten und ich mache sauber. Ich liebe Mali, aber ich kann momentan nicht zurückkehren. Mir gefällt Axams und Innsbruck sehr gut, aber ich würde sehr gerne etwas mehr arbeiten."

- "Ich heiße **Tuyana**. Ich komme aus Russland, aus den Buljaden und ich bin seit einem Jahr in Österreich. Momentan besuche ich die Berufsschule für Tourismus in Absam, weil ich gerne in der Küche arbeite. Nach der Berufsschule möchte ich eine Saisonstelle in einem Betrieb finden, was leider sehr schwierig für mich ist."

*"Betreutes Wohnen in Axams"
für unbegleitete jugendliche
Flüchtlinge*

DSA Nikolaus Schwarzl

DSA Elisabeth Pallaver

Jennisweg 4, 6094 Axams



Amtliche Mitteilungen

Aus dem Standesamt

Geburten seit August 2005

Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Radosavljevic David	31. August 2005	Innsbruck
Hörtnagl Hannes Wilfried Thomas	05. September 2005	Hall in Tirol
Hetzenauer Selina	09. September 2005	Hall in Tirol
Happ Carina	12. September 2005	Innsbruck
Ehrensperger Elena Tamara	15. September 2005	Innsbruck
Muglach Lea	19. September 2005	Hall in Tirol
Stockner Amelie Sophie	08. Oktober 2005	Innsbruck
Ismer Nora Valerie	10. Oktober 2005	Hall in Tirol
Kulmesch Leony	12. Oktober 2005	Innsbruck
Fritzer Patrick	24. Oktober 2005	Innsbruck
Freisinger Anna Maria	24. Oktober 2005	Innsbruck
Mayrl Vanessa Bettina	30. Oktober 2005	Hall in Tirol
Juen Valentin	08. November 2005	Innsbruck
Tauber Annika	12. November 2005	Hall in Tirol
Luze Moritz	14. November 2005	Hall in Tirol
Haberstroh Niklas Manuel	16. November 2005	Hall in Tirol



Eheschließungen seit September 2005 mit Wohnsitz in Axams

Wegscheider Albert Hermann	&	Kirchbner Doris Andrea
Obholzer Werner Johann	&	Wieloch Christine Ulrike
Dr. Turconi Stefano	&	Mag. Cipoletti Cristina Verginia
Happ Karl	&	Mair Eva Maria
Cervetto de Moura Angelo Franco	&	Evangelista de Souza Andresa

Todesfälle in Axams seit September 2005

Name:	Straße	Sterbedatum:
Porpaczy Mario	Innsbrucker Straße 34	05. September 2005
Falkner Isolde	Gries 9	09. September 2005
Schwarz Maria	Olympiastraße 14	05. Oktober 2005
Mair Franz	Burglechnerstraße 7	06. Oktober 2005
Saurer Franz	Gries 18	25. Oktober 2005
Falkner Eduard	Gries 9	09. November 2005
Fraiß Theresia	Sylvester-Jordan-Straße 31	17. November 2005
Haller Hermann	Sylvester-Jordan-Straße 30	27. November 2005



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Axams (Kulturausschuss), Redaktion: HR Mag. Klemens Betz, Satz und Layout: Matthias Riedl, Lektorin: Elisabeth Zorn, Titelbild: Tiroler Krippe aus Axams, Druck: Steigerdruck, Axams. Die nächste Ausgabe erscheint am 15.3.2006. Redaktionsschluss ist der 15.2.2006. Blattlinie: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Axams mit Info über Gemeindepolitik, Gemeindeentwicklung, Sport, Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender. Alle Rechte vorbehalten! Bei späterer Verwendung, auch auszugsweise, Autoren und Quellenangaben erforderlich. Auf Quellen, die von der Redaktion benutzt werden, wird fallweise hingewiesen. Erscheinungsweise: vierteljährlich gratis an einen Haushalt.

Verunreinigung und Schmierereien am Kinderspielplatz beim Altersheim

Von der Heimleitung im Haus Sebastian wurden der Gemeinde Fotos von Verunreinigungen, Beschädigungen und Schmierereien am Kinderspielplatz - vor allem in den Sanitäranlagen - zugesandt. Diese sind derart unappetitlich, dass wir sie der Öffentlichkeit zuerst ersparen wollten.

Gerade dort, wo sich Kinder aufhalten, sollte besonderes Augenmerk auf Sauberkeit und Hygiene gelegt werden. Die Benützung der Anlagen ist daher nur unter Aufsicht von Erwachsenen gestattet und die Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.

Es wird daher dringend ersucht, dass diese auch ihre Verantwortung wahrnehmen und dafür Sorge tragen, dass die Anlage sauber bleibt und keine mutwilligen Schäden angerichtet werden. Die Gemeinde hat viel Geld in den Spielplatz investiert. Es wäre daher eine falsche Scheu, wenn jemand sich nicht einschreiten traut, wenn er diesbezügliches Fehlverhalten beobachtet.



Appell an alle!

- Alle GemeindebürgerInnen werden gebeten, keinen Schnee auf die Gemeindestraßen zu schöpfen sondern die Schneeräumung auf eigenem Grund zu veranlassen.
- Die Gemeinde Axams weist ausdrücklich darauf hin, dass Fahrzeuge nicht verkehrsbehindernd auf den Gemeindestraßen abgestellt werden dürfen. Ansonsten ist es dem Winterdienst oft nicht möglich, die Straßen zu räumen.

Bürgerportal.at

Dem Gemeindeamt ist es ein Anliegen, dass die Bevölkerung ihre Behördenwege zukünftig auch "Online" und somit rund um die Uhr erledigen kann. Ein erster Schritt hierzu stellt die Einführung des Bürgerportals auf der Gemeindehomepage dar. 24 Stunden am Tag können Sie als Steuerpflichtiger in die eigenen aktuellen Steuer-Kontoauszüge Einsicht nehmen. Sie können

nach Aufforderung den aktuellen Stand des Wasserzählers übermitteln, der automatisch in die Wasser- und Kanallendabrechnung einfließt. Und schließlich können Vorschreibungen jederzeit downgeloadet werden.

Ein weiteres, sehr attraktives Modul im Bürgerportal sind die angebotenen Online-Behördenformulare. Das Angebot wird in der nächsten Zukunft suk-

zessive ausgebaut, mit dem Ziel, mittelfristig alle relevanten Verfahren elektronisch abwickeln zu können. Die Teilnahme am Bürgerportal ist für Sie als Bürger bzw. Steuerpflichtiger kostenlos.

www Weitere Infos unter:
www.buergerportal.at

Bürgerservice rund um die Uhr

e-Government



Immer mehr Behördenwege können online abgewickelt werden - ein Beispiel dafür ist die Steuererklärung über www.finanze.at.

Auch die **Gemeinde Axams** bietet Ihnen die Möglichkeit, bequem von zu Hause aus verschiedene Online-Services in Anspruch zu nehmen.

Mit den Leistungen, die unter dem Namen e-Government geführt werden, helfen Sie uns Kosten einzusparen. Diese Ersparnisse kommen letztendlich auch Ihnen als Bürger und Steuerzahler zu Gute.

NEU: Steuerkonto ONLINE

- Einblick auf das eigene Steuerkonto in der Gemeinde
- Die Vorschriften werden elektronisch zugestellt

Derzeit verfügbare Services:

- Gemeinderatsbeschlüsse
- Gemeindezeitung online
- Kundmachungen
- Online-Formulare
- Veranstaltungskalender
- Wasserzählerstands-Erfassung

Unsere Online-Serviceleistungen werden laufend erweitert!

www.axams.tirol.gv.at



Beruf Tagesmutter/Tagesvater

Im März 2006 startet "Frauen im Brennpunkt" wieder einen Ausbildungskurs zur Tagesmutter. Dieser Kurs wird großteils vom Arbeitsmarktservice gefördert.

Der Beruf der Tagesmutter bietet eine besondere Chance für WiedereinsteigerInnen, denn Organisationsfähigkeit und Erfahrungen aus dem Familienmanagement sind hier von großer Bedeutung.

Beruf Tagesmutter/Tagesvater:

- Arbeit in einem regulären Dienstverhältnis,
- mit viel Selbstverantwortung und kreativem Spielraum,
- selbstständig und doch eingebunden in eine Gemeinschaft

- Arbeitsplatz im eigenen Haushalt
- eigene Kinder können mitbetreut werden.

Die Grundvoraussetzung ist selbstverständlich die Freude am Zusammensein mit Kindern und die Lust, sich mit ihnen zu beschäftigen.

In der Ausbildung werden die BewerberInnen gründlich auf ihre zukünftige Tätigkeit vorbereitet.

Ausbildung:

- Praxisorientierte Vermittlung von
- pädagogischen, psychologischen Grundlagen
 - Regeln der Kommunikation
 - medizinischen und juristischen Informationen

- Reflexion eigener Erziehungsstile und vieles andere mehr.

Informationsveranstaltungen in Innsbruck und Schwaz gibt es ab Jänner 2006!

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, melden Sie sich doch bei uns! Wir merken Sie vor.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Frauen im Brennpunkt, Marktgraben 16/II, 6020 Innsbruck, Tel. 0512 - 58 76 08, office@fib.at



Weitere Infos unter:
www.fib.at

Geburtsvorbereitung

Laufend Kurse im Mehrzwecksaal der Gemeinde für Frauen und Paare.

Auskunft erteilt Hebamme Luise Fuchs unter Tel. 0676 - 78 30 534.

Die genauen Termine bis Sommer 2006 finden sie auf der Veranstaltungsseite der Gemeindeforum.



Alle Termine unter:
www.axams.tirol.gv.at

Sanierungs- und Schuldnerberatung

Hotline 0900-518815 (kostenpflichtig), Mo-Sa 8.00 bis 17.00 Uhr

Wir beraten:

- Unternehmen
- Selbstständige
- Freiberufler
- Vereine
- Ex-Unternehmer
- Angestellte
- Arbeiter
- AMS-Bezieher



Detailinfos unter:
www.schuldnerberatung-oesterreich.at

Kundmachung

Überprüfung in den Beherbergungsbetrieben Wintersaison 2005/06

Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Tourismus, wird als Abgabenbehörde in der Wintersaison 2005/2006 im Gebiet des Tourismusverbandes in gewerblichen und privaten Beherbergungsbetrieben nach den Bestimmungen des Aufenthaltsabgabengesetzes und der Tiroler Landesabgabenordnung wiederum abgabenrechtliche Feststellungen durchführen.

Die Kontrollorgane des Amtes der Tiroler Landesregierung als Abgabenbehörde in Aufenthaltsabgabesachen sind berechtigt, die für die Vermietung an Gäste vorgesehenen Räumlichkeiten zu besichtigen und von jedermann Auskünfte über alle für die Erhebung der Aufenthaltsabgabe maßgeblichen Sachverhalte zu verlangen. Sie haben weiters das Recht, die Vorlage nach den Abgabevorschriften zu führenden Bücher und Aufzeichnungen sowie sonstige für die Abgabenerhebung maßgebende Unterlagen, wie Rechnungs- und Kassabücher, Zimmerlisten, Zimmerbelegungspläne und die elektronisch geführten Aufzeichnungen zu verlangen, in diese Einsicht zu nehmen und hiebei zu prüfen, ob die Bücher und Aufzeichnungen fortlaufend und

vollständig sowie formell richtig geführt werden.

Die Vermieter werden dringend darauf hingewiesen, gemäß den Bestimmungen des Meldegesetzes 1991 die im Haus beherbergten Personen lückenlos zur Anmeldung zu bringen (unverzüglich in die Gästebücher einzutragen), die Statistischen Meldebücher für Ankunft und Abreise rechtzeitig abzugeben und die Aufenthaltsabgaben ordnungsgemäß abzuführen. Wer jedoch durch unrichtige oder unterlassene Anmeldungen Gesetzesübertretungen begeht, hat neben einer Schätzung bzw. Abgabennachzahlung für die letzten fünf Jahre auch mit einer Verwaltungsstrafe zu rechnen.



Infos unter:
www.tirol.gv.at

Verkehrstechnische Gutachten des Kuratoriums für Verkehrssicherheit Landesstelle Tirol für ein LKW-Fahrverbot über 7,5t auf der L12 durch Axams

Fragestellung

Die Ortsdurchfahrt Axams der L12 weist insbesondere im eigentlichen Dorfkern zwischen der Kreuzung der L12 mit der Olympiastraße im Osten und der Axamer Landesstraße L394 bzw. der Kögelestraße im Westen sehr unterschiedliche Fahrbahnquerschnitte und teilweise keine Gehsteige auf. Vor allem beim Befahren der Engstellen durch Busse oder Lastkraftwagen treten häufig Verkehrsbehinderungen auf, eine Beeinträchtigung der Sicherheit, vor allem von ungeschützten Verkehrsteilnehmern wie Fußgängern und Radfahrern, ist die Folge.

Die vorliegende detaillierte Verkehrsuntersuchung der Verkehrsstärke und Verkehrszusammensetzung auf der Ortsdurchfahrt Axams der L12 soll Aufschluss über die tatsächlichen Verkehrsverhältnisse an einem repräsentativen Werktag geben. Darüber hinaus kann durch die zusätzlich durchgeführte Ermittlung des Lkw-Durchgangsverkehrs auf ein mögliches Verbesserungspotential durch straßenpolizeiliche Maßnahmen (z.B. Lkw-Fahrverbot) geschlossen werden.

Methoden der Verkehrsuntersuchung

Im Sinne der Fragestellung wurden am Donnerstag, den 2. Juni und am Freitag, den 12. August 2005 jeweils von 6.00 bis 20.00 Uhr folgende Verkehrszählungen durchgeführt:

- *Querschnittszählung aller Fahrzeuge* richtungstrennt in Viertelstunden-Intervallen im Bereich westlich der Kreuzung L12/Olympiastraße (Abb. 1) und östlich der Kreuzung L12 / L394 / Kögelestraße (Abb. 2)
- *Verfolgungszählung von LKW* in 5 Minuten-Intervallen ebenfalls an den Zählstellen im Bereich Axams Ost und Axams West (Abb. 3)

Zusammenfassung

Die vorliegende aktuelle Verkehrsuntersuchung der Verkehrsverhältnisse auf der Ortsdurchfahrt Axams der Götzer Landesstraße L 12 erzielt eindeutige Ergebnisse im Sinne der Fragestellung. So kann das Verkehrsaufkommen auf der östlichen Ortseinfahrt

mit nahezu 6.000 bzw. ca. 6.500 Kraftfahrzeugen in beide Fahrtrichtungen gemessen an den verkehrstechnischen Rahmenbedingungen als durchaus hoch eingestuft werden. Im Bereich der westlichen Ortseinfahrt liegen diese Verkehrsstärken zwischen ca. 20% und 25 % darunter.

Die Verfolgungszählung für LKW zeichnet ein sehr deutliches Bild insofern, als dass der Anteil der durchfahrenden LKW bei der Juni-Zählung in der Größenordnung von 50 % des ein- bzw. ausfahrenden LKW-Verkehrs lag, bei der Zählung im August lag dieser Wert zwischen 70 und sogar 95 %.

Reaktion der Gemeinde Axams

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat sich mit dieser Sache eingehend auseinandergesetzt. Gestützt auf das nun vorliegende verkehrstechnische Gutachten hat er dem Gemeinderat empfohlen, ein LKW-Fahrverbot über 7,5 t auf der L12 durch Axams zu erlassen.

Der Gemeinderat schloss sich der Empfehlung des Verkehrsausschusses an und beschloss einstimmig, den Antrag für die Erlassung eines LKW-Fahrverbotes über 7,5 t an die zuständige Behörde, die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, zu stellen.

Derzeit liegt der Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft.

(Hinweis: siehe "Aus dem Gemeinderat" auf Seite 3 dieser Ausgabe)



Abb. 1: Zählstelle Ost



Abb. 2: Zählstelle West



Engstelle 1



Engstelle 2



Engstelle 3

Fotos (5): M. Riedl

Serie: Unser Dorf Gendarmerie und Gericht Geschichte und Geschichten (Teil 1/2)

von Alois W. Kapferer • 49. Folge

Ordnungsgewalt bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts:

Neben den Vätern, die für häusliche und familiäre Ordnung zu sorgen hatten, waren angesehene befähigte Persönlichkeiten mitbestimmend für das Wohl und Wehe der Dorfgemeinschaft. Darüber hinaus war für die sittliche Beaufsichtigung der in der Großpfarre verbundenen Gemeinden der Pfarrherr und je nach Zugehörigkeit der Ortschaft der jeweilige Richter zuständig. Axams war daher schon damals eine Art polizeilicher Mittelpunkt. Das Gericht verfügte über entsprechende Vollstrecker. Die Bürgergebundenheit an ihr Heimatdorf und gleiche Moralansichten bestimmten das Verhalten der meisten.

Durch Arbeit trainierte Muskeln ließen sich aber nicht immer bändigen. Die Ereignisse und der Schock der französisch bayrischen Besatzung, letztlich die bevor stehende Übergabe der Münchner Herrschaft an den österreichischen Kaiser, lockerten die bisherigen Ordnungsinstrumente. Zudem wurde das Gericht Axams dem Landgericht Sonnenburg einverleibt. Nominell wurde die Verwaltungseinheit noch beibehalten. Das Landgericht Sonnenburg verfügte natürlich über eine Patrouillenmannschaft, die zu Sicherungszwecken angefordert werden konnte. In einem Schreiben vom 24. April 1825 an den Gerichtskassier von Axams wurden für den Einsatzzeitraum folgende Kosten festgelegt.

Für acht Mann von März bis April inkl. ein Gruppenführer (Unterjäger) 33 Gulden. Für Kerzen, Gerätschaften, Stellen für Gewehre, Strohlager und Quartier und Holz 53 Gulden. Die Summe wurde nach dem Steuersatz auf die ehemaligen Gerichtsgemeinden aufgeteilt.

In den Zeiten des Machtwechsels haben sich die Diebstahldelikte stark ausgebreitet.

Die Urteile des königlichen Landge-

richtes 1811/12 waren entsprechend hart. Einen besonders schweren Richterspruch fällte der Strafsenat gegen einen ledigen Bauernbursch Joseph Fr. von Axams mit sieben Jahren Kerker und einen Ignatz P. wegen Beihilfe mit vier Jahren Kerker. Das Verhör beanspruchte zehn Tage. Ignatz P., Bauernknecht in Thaur, war flüchtig und wurde aufgefordert, sich innerhalb von drei Monaten beim Kriminalgericht zu melden. Gesucht wurde ebenfalls 1814 Georg H. aus Axams gebürtig von Beruf Schreiner, der aus der Fronfeste

wickelten sich nach und nach im Stadtbürgertum. Das Kreisamt teilte mit Schreiben vom 20.4.1848 dem Landgericht mit, dass der Innenminister die vorläufigen Bestimmungen über "Institut der Nationalgarde" eröffnet. Wahlmänner aus Orten über 1000 Einwohner wurden bestimmt, die Statuten dieser Organisation zu erarbeiten. Die Einrichtung der Gendarmerie im Kronland Tirol wurde wie folgt kund gemacht: "Bei Gelegenheit der allerhöchsten Genehmigung des bereits kund gemachten provisorischen Gesetzes der Gendarmerie des österreichischen Kaiserstaats haben seine Majestät auch die unverzügliche Einleitung der geeigneten Vorkehrungen anzuordnen geruht, damit die Gendarmerie in kürzester Zeit, in der erforderlichen Anzahl aufgebracht, gehörig eingeübt und in Wirksamkeit gesetzt werde."

Das Tiroler Regiment tritt in Funktion. Das Neue musste man erst kennen lernen. In den Städten gab es wohl schon längst die gemeindeeigene Po-

Quittung über Schlafgeld für zwei Gendarmen, welche beim Wirt Johann Happ geschlafen haben. Axams am 24. Mai 1852

entwichen war. Er wurde auch der blaue Bub genannt, sollte angehalten und mittels Eskorte ausgeliefert werden. Bedingt waren diese Straftaten wohl auch in der Not der Zeit. Kleinere Vergehen endeten meist im Arbeitshaus. Gerichtskassiere waren oft betuchte Bürger, so 1827 Georg Hofer, 1834 Johann Mair usw.

Die Geburt der Gendarmerie

In Tirol zwar kaum spürbar war langfristig gesehen doch 1848 eine Wendezeit. Im bäuerlich ländlichen Bereich hatte sich die Zuneigung zum angestammten Fürstenhaus eher gefestigt. Mäßige liberalere Tendenzen ent-

wickelten sich nach und nach im Stadtbürgertum. Das Kreisamt teilte mit Schreiben vom 20.4.1848 dem Landgericht mit, dass der Innenminister die vorläufigen Bestimmungen über "Institut der Nationalgarde" eröffnet. Wahlmänner aus Orten über 1000 Einwohner wurden bestimmt, die Statuten dieser Organisation zu erarbeiten. Die Einrichtung der Gendarmerie im Kronland Tirol wurde wie folgt kund gemacht: "Bei Gelegenheit der allerhöchsten Genehmigung des bereits kund gemachten provisorischen Gesetzes der Gendarmerie des österreichischen Kaiserstaats haben seine Majestät auch die unverzügliche Einleitung der geeigneten Vorkehrungen anzuordnen geruht, damit die Gendarmerie in kürzester Zeit, in der erforderlichen Anzahl aufgebracht, gehörig eingeübt und in Wirksamkeit gesetzt werde."



Ludwig William, hier im kaiserlichen Gewandt, war Kommandant von 1914 bis 1918. Anschließend arbeitete er als Gemeindesekretär in Axams

auch um über Straffälle zu berichten, zum Bsp.: "Ein mörderischer Überfall am Blasiusberg". Oder in der Schützenzeitung stand folgender Bericht: Am letzten Montag ging ein Bauer von Flaurlingberg nach Axams, um dort eine Geldsumme, angeblich von 100 Gulden (damals ein Kapital, Anm. d. Verf.) abzuholen, wovon er im Gasthofe zu Flaurling Erwähnung machte. Als er nun von Axams zurückkehrte, wurde er von zwei Individuen angehalten und ihm das Geld abgenommen. Da zufällig ein Pollinger des Weges kam, ergriffen die zwei Wegelagerer die Flucht und der Angegriffene war befreit, freilich auch von seinem Geld.

Ein letztlich blutiger Fall ereignete sich am 23. 10. 1851. Josef W. Prinner oder auch Matzenkassenbub genannt, ging nach Innsbruck, um für seine kranke Mutter Medikamente zu holen. Der 24jährige kehrte spät abends zurück und ging den üblichen Weg in Richtung Völs bzw. Kugelgasse nach Axams. Nach ca. einer Dreiviertelstunde erreichte er die Gegend des Bauhofs. Als er beim Stampfgatter ankam, sprang plötzlich ein Unbekannter mit dem Ruf: "Halt Kerl!" aus dem Wald und packte ihn bei der Schulter. W. rief: "Du verfluchter Teufel!" und setzte sich zur Wehr. Wegen der Dunkelheit konnte er der Behörde über die Person keine genaueren Angaben machen, umso mehr als er durch einen Hüftstich verletzt war. Dr. Mager von Axams bestätigte die durch Fremdeinwirkung hervorgerufenen körperlichen Schäden und erwähnte, dass sich zuzeit in der Umgebung von Zirl verdächtiges Gesindel

aufhielte. Gewalttätigkeit war als öffentliches Verbrechen eingestuft. So wurde der Axamer Bauernsohn Engelbert Sch. wegen boshafter Beschädigung fremden Eigentums zu 4 Monaten Kerker mit einem Fasttage jede Woche verurteilt.

1858 forderte der Pfarrer von Rothenbrunn Gendarmeriekontrollen an mit der Begründung, dass es auch um 2, oftmals 3 Uhr keine Nachruhe gäbe. Es wird gelärmt und getanzt, während Leute verschiedenen Geschlechts in den Winkeln stecken, manchmal bis zum Morgen.

Die Bedenken gegen diese Organisation schwanden. Vermehrt stellten sich junge Leute zur Verfügung. Nach einem Aktenstück aus 1859 ersuchte Franz B. aus Axams die Bz, beim Regiment 1 zu Wien vorstellig werden und die Hinterlassenschaft seines Sohnes Alois anzufordern. Dieser, in Wiener Neustadt stationiert, war an Typhus gestorben. Der Wunsch nach Rechtssicherheit nahm zu, zumal sich die Rechtsgeschäfte stark vermehrten und, wie die Tiroler Stimmen meinten, die Streitfälle zunehmen.

Axams wird Sitz eines Rayons

Ab 1876 nominell, seit 1877 aktiv, besteht der Gendarmerie-Posten in Axams.

Flächenmäßig war das Betreuungsgebiet damals gewiss umfangreicher als heute, weil die einzige fahrbare Verbindung nach Sellrain über Axams führte. 1899 wurde ein Posten in Kematen gegründet und die Axamer Agenten dorthin verlegt. Möglicherweise ein Sparversuch, ein Gedanke, der immer wieder Furore macht.

Die Dienststellen in der ersten Zeitspanne befanden sich zuerst im Hause Nr. 86, (heute Sylvester Jordan Str.16) und dann bei Otto Töpfer (Bäckerei). Zwischen 1899 und 1909 waren fünf Postenleiter im Amt.

Endgültig zurück nach Axams

Im Wonnemonat Mai wurde der Posten wieder errichtet im Hause des Franz Mair (Koretler ehemaliges Gericht) fand

Sebastian Kollseisen mit seinen Mannen ein Domizil. Der Dienstort innerhalb der Gemeinde wurde in Abständen gewechselt. Besonders lang, 34 Jahre, war man am Dorfplatz beim Koretler (ehemaliges Gerichtshaus) und 29 Jahre am östlichen Dorfende beim Neubau der Grasl, heute Georg-Bucher-Straße. Das Schützenhaus war sieben Jahre, Josef Mösl, Innsbrucker Straße (ehemaliges Gerichtsdienerhaus, inzwischen Neubau Innsbrucker Straße) 14 Jahre Gendarmerieposten. Dort feierte man unter Inspektor Gstrein den 100. Geburtstag. Nun hat der Posten im Gemeindehaus, wie man hofft, seinen endgültigen Sitz erhalten und wurde 1997 durch Umbauten den neu entwickelten technischen Möglichkeiten angepasst. Hubert Stubenböck, der nun letzte Gendarmeriepostenkommandant konnte hier auch noch das 25-Jahr-Jubiläum begehen.

Quellen: Cop.LA: Tir Sti, Tir Ztg, Vorfälleberichte Cop. im Eigenarchiv, detto Foto William u. Schneeberger, restliche Bilder Gendarmerie Axams

Hinweis:

Den zweiten Teil dieser Serie finden Sie in der nächsten Ausgabe der Axamer Zeitung im März 2006.



Denket im Gebete
an meinen lieben Mann, unseren guten Vater,
Bruder und Opa, Herrn

Eduard Schneeberger
Gend.-Rev.-Insp. i. R.

geboren am 12. Oktober 1897
gestorben am 20. Juli 1969

Kommandant Eduard Schneeberger - ein einfühlsamer Mensch zur rechten Zeit

Was ist los?

Samstag, 17. 12. 2005
Seniorenweihnacht

im Lindensaal Axams, Beginn 14.00 Uhr

Sonntag, 18. 12. 2005
Raiffeisen-Club Winteropening
Axamer Lizum

Tickets gibt's ab 16.00 Uhr in der Raiffeisen-Bank Axams und an der Club Tageskasse in der Axamer Lizum

Montag, 19. 12. 2005
Donnerstag, 22. 12. 2005

Hirtenspiel im Elisabethinum Axams, Beginn 15.30 Uhr

Sonntag, 31. 12. 2005
Sylvester-Party

Lindensaal Axams, ab 20.30 Uhr, Happy Hour, DJ Nobody, Eintritt frei!

Raiffeisen Club
Winter Opening
Axamer Lizum
18. Dezember 2005
ab 9.00 Uhr

Package mit Lizum-Tageskarte und 6 Gutscheinen nur Euro 16,- für Raiffeisen Club-Mitglieder! Euro 21,- für Nicht-Club-Mitglieder!

Package gibt's im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken Tirols und am 18. Dezember an der Raiffeisen Club-Tageskasse.

BURTON **Life** **POSTBUS** www.club-tirol.at

Mittwoch, 5. 1. 2006
Schafeler Ball

Hotel Neuwirt Axams
 Musik: "Die Kavaliere"
 Beginn 20.30 Uhr



Samstag, 11. 2. 2006
Sportler Ball

Gemeindezentrum Götzens
 Beginn: 20.30 Uhr

Samstag, 7. 1. 2006

Krippenfeier im Lindensaal Axams, 20.00 Uhr

Samstag, 4. 2. 2006
Feuerwehr Ball

Lindensaal Axams
 Musik: "Orig. Zillertaler"
 Beginn: 20.30 Uhr



Freitag, 20. 1. 2006
Jungbauernball

Lindensaal Axams
 Musik: "Zillertaler Bergcasanovas"
 Beginn 20.30 Uhr



Alle Veranstaltungen unter:
www.axams.tirol.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. 2. 2006